

Graphische Symbole

DIN 4844 Bl. 2

Titel: Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen Bl. 2: registrierte Sicherheitszeichen

veröffentl.: 11/2021; Ersatz für DIN 4484 Bl. 2 von 12/2012 und A1 von 09/2015

Diese Norm legt Sicherheitszeichen fest, die für den Zweck der Unfallverhütung, des Brandschutzes, des Schutzes vor Gesundheitsgefährdungen und für Fluchtwege angewendet werden.

Sie gilt für Arbeitsstätten, öffentliche Bereiche und zur Anwendung auf Produktion, sofern die Kennzeichnung der Sicherheit von Personen dient.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Sicherheitszeichen.

Reinräume

DIN En ISO 14644 Bl. 4 (Entwurf)

Titel: Reinräume und zugehörige Reinraumbereiche – Teil 4: Planung, Ausführung und Erst-Inbetriebnahme (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 11/2021; Ersatz für DIN EN ISO 14644 Bl. 4 von 06/2003; Einsprüche bis 01.12.2021

Dieser Normentwurf legt den Prozess der Erstellung eines Reinraumes von den Anforderungen über Planung und Ausführung bis zur Erst-Inbetriebnahme fest. Er gilt für neue sowie modernisierte oder umgebaute Reinraumanlagen. Er schreibt keine spezifischen, technischen oder vertraglichen Maßnahmen vor, um diese Anforderungen zu erreichen. Inhaltlich werden dargestellt: Begriffe; Allgemeines; Anforderungen; Planung; Ausführung; Erst-Inbetriebnahme.

Die informativen Anhänge A bis D behandeln: Hinweise zu Anforderungen; Hinweise zur Planung; Hinweise zur Ausführung; Hinweise zur Erst-Inbetriebnahme.

Die Norm wurde redaktionell überarbeitet, Anforderungen aufgenommen und der Anwendungsbereich erweitert.

Licht und Beleuchtung

DIN EN 12464 Bl. 1

Titel: Licht und Beleuchtung – Beleuchtung von Arbeitsstätten – Teil 1: Arbeitsstätten in Innenräumen (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2021; Ersatz für DIN EN 12464 Bl. 1 von 08/2011

Die Norm legt Beleuchtungsanforderungen für Menschen an Arbeitsplätzen fest, die den Anforderungen an den Sehkomfort und die Sehleistung von Personen mit normalen oder auf normal korrigierten Sehvermögen entsprechen. Alle üblichen Sehaufgaben werden berücksichtigt einschließlich derjenigen am Bildschirm (DSE, engl. Display Screen Equipment).

Diese Norm legt Anforderungen an Beleuchtungslösungen für die meisten Arbeitsstätten in Innenräumen und deren zugehörigen Flächen in Bezug auf Qualität und Quantität der Beleuchtung fest.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kriterien der Beleuchtungsplanung; Überlegungen für die Planung der Beleuchtung; Verzeichnis der spezifischen Beleuchtungsanforderungen; Überprüfungen.

Die informativen Anhänge A bis E beinhalten Aspekte zu: empfohlenes Vorgehen bei der Anwendung von UGR (engl. Unified Glare Rating); zusätzliche Informationen zu visuellen und nichtvisuellen Wirkungen von Licht; Überlegungen zum Beleuchtungsdesign – Beispiel; Verkehrsbereiche – Bahnanlagen; A-Abweichungen.

Sanitärtechnik - Trinkwasser

DIN EN 13077 (Entwurf)

Titel: Sicherheitseinrichtungen zum Schutz des Trinkwassers gegen Verschmutzung durch Rückfließen - Freier Auslauf mit nicht kreisförmigem Überlauf (uneingeschränkt) - Familie A – Typ B – (deutsche und englische Fassung)

veröffentl.: 11/2021; Ersatz für DIN EN 13077 von 06/2018; Einsprüche bis 08.12.2021

Der Normentwurf legt die Eigenschaften und Anforderungen für freie Ausläufe mit nicht kreisförmigem Überlauf (uneingeschränkt) - Familie A – Typ B, für Nenn-Fließgeschwindigkeiten bis 3 m/s fest. Freie Ausläufe sind Sicherheitseinrichtungen zum Schutz von Trinkwasser vor Verschmutzung durch Rückfließen in Trinkwasser-Installationen. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Bezeichnung; graphisches Symbol; Werkstoffe, Anforderungen; Kennzeichnung; Technische Unterlagen.

Der normative Anhang B beschreibt die Vakuumprüfung und der informative Anhang A das Verhältnis zwischen b und l bei freien Ausläufen, Familie A, Typ B mit rechteckigem Überlauf,

Es wurden redaktionelle und inhaltliche Änderungen vorgenommen.

Heizungsanlagen

DIN EN 14336 (Entwurf)

Titel: Heizungsanlagen und wassergeführte Kühlanlagen in Gebäuden – Installation und Abnahme der Warmwasser-Heizungsanlagen (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 11/2021; Ersatz für DIN EN 14336 von 01/2005; Einsprüche bis 22.12.2021

Der Normentwurf legt die Anforderungen an die Installation und Abnahme von wassergeführter Heizungs-, Kühl- und häuslicher Warmwasserbereitungsanlagen (DHW) in Gebäuden mit einer maximalen Betriebstemperatur von 110 °C fest.

Er behandelt keine Heißwasser- und Heißdampfsysteme.

Er gilt für die Systemanforderungen zur Installation und Abnahme von einzelnen Komponenten (z.B. Wärmeerzeuger, Pumpen, Steuerung).

Er gilt nicht die Installation und Abnahme von nachgeschalteten Anlagen (z.B. Klimaanlage, Hauswasseranlagen, Verteileranlagen, Lüftungsanlagen)

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Installation; Prüfungen vor der Abnahme;

Druckprüfung; Reinigung der Anlage; Befüllen und Entlüften der Anlage; hydraulischer Abgleich; Funktionsprüfung; Übergabe.

Die informativen Anhänge A bis I behandeln Aspekte zu: der Prüf- und Kontrollaktivitäten; Inspektion des Installationsortes; Prüfungen vor der Abnahme; Druckprüfung; Reinigung der Anlage; Befüllen und Entlüften; Abgleich der Wasserdurchflussraten; Funktionsprüfung; Muster einer Übergabe-Checkliste.

Sanitärtechnik

DIN EN 15154 Beiblatt 1

Titel: Sicherheitsduschen – Beiblatt 1: Erläuterungen zu Duschwannenboden, Auslösen durch Anwendergewicht, Einordnung der Sicherheitsnotduschen in Bezug auf die technischen Regeln, Trinkwasserinstallation und Kennzeichnung
veröffentl.: 11/2021;

Das Beiblatt enthält ergänzende Informationen hinsichtlich der Normenreihe DIN EN 15154 zu Sicherheitsnotduschen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Erläuterungen zu einzelnen Abschnitten in der Normenreihe DIN EN 15154.

Gebäude – energetische Bewertung

DIN EN 15193 Bl. 1:

Titel: Energetische Bewertung von Gebäuden –Energetische Anforderungen an die Beleuchtung – Bl. 1: Spezifikationen, Modul M9 (deutsche Fassung)
veröffentl.: 11/2021; Ersatz für DIN EN 15193 Bl.1 von 10/2017

Diese Norm legt die Methodik zur Bewertung der Energieeffizienz von Beleuchtungssystemen zur allgemeinen Beleuchtung in Wohn- und Tertiärgebäuden fest. Er legt die Methoden zur Einschätzung oder Messung der Energiemenge fest, die zur Beleuchtung in Gebäuden erforderlich ist oder verwendet wird.

Die Norm behandelt nicht die Beleuchtungsanforderungen, die Planung von Beleuchtungssystemen, die Planung von Lichtprodukten u.a.m..

Es werden drei Methoden (Methode 1: Berechnung der benötigten Energie für Beleuchtung; Methode 2: Schnellverfahren zur Berechnung der benötigten Energie für Beleuchtung; Methode 3: Gemessene zur Beleuchtung verwendete Energie) detailliert beschrieben sowie Qualitätskontrolle und die Konformitätsprüfung.

Die normativen Anhänge A bis H beinhalten Aussagen zu: Auswahl der Methode und Vorgabeeingangsdaten -Vorlage; Auswahl der Methode und Vorgabeeingangsdaten vorgebende Auswahlmöglichkeiten; Vereinfachte Methode zur Abschätzung der installierten Leistung; Bewertung der installierten Leistung für Beleuchtungssysteme in bestehenden Gebäuden; Einschätzung der Belegung; Tageslichtverfügbarkeit; konstante Beleuchtungsstärke; Energieanforderungen an Standby-System.

Es wurden u.a. folgende Änderungen vorgenommen: Konkretisierung der Berechnungsverfahren, Aufnahme der Methode 3, Aufnahme von redaktionelle und technische Änderungen.

Sanitärtechnik

DIN EN 16941 Bl. 2

Titel: Vor-Ort-Anlagen für Nicht-Trinkwasser – Teil 2: Anlagen für die Verwendung von behandeltem Grauwasser (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2021;

Die Norm legt die Grundlagen von Planung, Bemessung, Einbau, Kennzeichnung, Inbetriebnahme und Wartung von Grauwassernutzungsanlagen für die Verwendung von Grauwasser vor Ort fest

Sie insbesondere anwendbar für die Nutzung von behandeltem Grauwasser zur

- WC-Spülung;
- Gartenbewässerung;
- Reinigung der Wäsche;
- Reinigung von Gegenständen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; funktionelle Elemente und Grauwasserqualität; Planung; Bemessung; Einbau; Unterscheidung und Kennzeichnung; Inbetriebnahme; Qualität des Nicht-Trinkwassers; Prüfung der Wasserqualität; Wartung.

Die informativen Anhänge A bis D behandeln Aspekte zu: Grauwasserertrag und -bedarf; Arten von Grauwassernutzungsanlagen; Beispiel eines Farbtests zum Auffinden von Querverbindungen in Verteilungsleitungen; Beispiel für Anforderungen an die Wasserqualität.

Brandschutz

DIN EN 17446

Titel: Brandbekämpfungsanlagen für Großküchen – Planung, Dokumentation und Prüfanforderungen (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2021;

Die Norm legt die Mindestanforderungen fest, die Konstruktion, Montage, Inbetriebnahme, Funktion, Prüfung und Instandhaltung von ortsfesten automatischen Feuerlöschanlagen zum Schutz von Küchen gelten, welcher die Kochgeräte, die Haube, dem Plenum und die Abluftkanäle abdeckt. Sie deckt auch Anforderungen an den Aufbau und Leistungsfähigkeit von Bauteile bereit, die für bestimmte Arten, Ausführungen, Größen und Anordnungen von vorgeplanten Küchen-Feuerlöschanlagen gelten.

Sie behandelt keine Küchen in Privathaushalten oder Ausrüstungen der industriellen Lebensmittelproduktion.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Konstruktion und Anforderungen an das System, Inbetriebnahme, Montage und Instandhaltung; Systemhandbuch; Prüfverfahren; Prüfbericht; Sicherheit.

Energiemanagement

DIN ISO 50004

Titel: Energiemanagementsysteme – Anleitung zur Einführung, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001
veröffentl.: 11/2021;

Diese Norm enthält praktische Leitlinien und Beispiele für die Einführung, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Energiemanagementsystems (EnMS) in Übereinstimmung mit dem systematischen Ansatz der DIN ISO 50001. Die Anleitung dieser Norm ist für jede Organisation anwendbar.

Sie ist keine Anleitung zur Entwicklung eines integrierten Managementsystems.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Kontext der Organisation; Führung; Planung; Unterstützung; Betrieb; Verbesserung

Heizung - Emission

VDI 3464 Bl. 2 (Entwurf)

Emissionsminderung – Lagerung und Umschlag von Holzhackschnitzeln für die energetische Nutzung im privaten und gewerblichen Bereich – Anforderungen unter Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsaspekten

veröffentl.: 11/2021; Einsprüche bis 28.02.2022

Der Richtlinienentwurf beschreibt Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung möglicher Gefahren für

- die Umwelt,
- die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und, Anwohnerinnen und Mitarbeitern Anwohner sowie
- mögliche Materialschäden (z.B. Schäden an der Anlage, Heizwertverlust),

die durch

- Lagerung und Umschlag von Holzhackschnitzeln beim Produzenten und/oder Händler sowie
- Anlieferung und Lagerung beim Endverbraucher oder der Endverbraucherin auftreten kann.

Es werden Anforderungen an Ausführung und Ausstattung von Holzhackschnitzellagern festgelegt.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; rechtlicher Rahmen; Grundlagen zur Erzeugung, Aufbereitung; Umschlag und Lagerung von Holzhackschnitzeln; möglichen Auswirkungen auf Menschen und Umwelt sowie Beschreibung der relevanten Einflussfaktoren; Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung der Auswirkungen gemäß Abschnitt 5; Anleitung/Hinweise für die Messung/Beurteilung relevanter Parameter.

Heizung - Emission

VDI 4207 Bl. 3

Messen von Emissionen an Kleinf Feuerungsanlagen – Messen an Feuerungsanlagen für gasförmige oder flüssige Brennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger 10 MW

veröffentl.: 11/2021;

Die Richtlinie legt die Anforderungen an die erstmaligen und wiederkehrenden Prüfungen und Messungen von Emissionen und Abgasparametern durch Schornsteinfeger an nicht genehmigungsbedürftigen Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung von 1 MW bis weniger 10 MW fest.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Umfang der Überwachungsaufgaben; Prüfung der anlagen- und betriebsbezogenen Anforderungen; Emissionsmessungen; Abschluss der Messungen; Angabe der Messergebnisse; Prüfbescheinigung.

Die Anlagen A bis C behandeln Aspekte zu: Beispiel zur Anwendung der Aggregationsregeln nach § 4 der 44. BImSchV bei mehreren Einzelfeuerungen; Beispiel für ein Formblatt zur Dokumentation der Überprüfung der Ableitbedingungen; Mustermessbescheinigungen.

Gebäude

VDI 6199

Bauwerksinspektionen
veröffentl.: 11/2021;

Die Richtlinie enthält Handlungsanleitungen für regelmäßige Inspektionen/Begehungen von baulichen Anlagen aller Art mit Ausnahme von Verkehrsbauwerken. Die Richtlinie wendet sich an Bauwerkseigentümer und Verfügungsberechtigte sowie beteiligte Fachleute, z.B. planende und beratende Ingenieurbüros, Architekturbüros, Facility-Managements; Immobilienverwaltungen, Bauabteilungen von privaten und öffentlichen Eigentümern bzw. Bauherrn.

Inhaltlich werden beschrieben: Begriffe; Grundlagen und Voraussetzungen; Planung der Inspektion; Vorbereitung und Durchführung der Inspektion; Dokumentation der Inspektion: Die Anlagen A bis C enthalten: Beispiel – Deckblatt der Dokumentation; Beispiel-Gliederung Bauwerksbuch; Checkliste – Inspektion.

Technische Anlagen

VDI-MT 6210 Bl. 10

Titel: Abbruch von baulichen und technischen Anlagen - Qualifizierungen
veröffentl.: 11/2021;

Die Richtlinie beschreibt:

- Form, Inhalt und Umfang der Schulungen
- Mindestanforderungen an die Qualifikationen der Referenten/Prüfer.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Ziel und Ablauf der Qualifizierungsmaßnahmen;
Lehrinhalte.

Die Anhänge A und B beinhalten Aussagen zu: Schulungsinhalte und Umfang sowie
Gebäudeklassen.

Energieeffizienz -Kälteanlagen

VDMA 24247 Bl. 9

Energieeffizienz von Kälteanlagen – Teil 9: Sorptionskälteanlagen
veröffentl.: 01/2022;

Das VDMA-Einheitsblatt kann sowohl für Bestands- als auch für Neuanlagen angewendet werden. Es richtet sich an Personen, die sich mit der elektrischen und thermischen Energieversorgung von Gebäuden und Anlagen beschäftigen, wie z.B.

- Energieberater,
- Planer der technischen Gebäudeausrüstung oder der Kältetechnik,
- Anlagenbauer und Generalunternehmer,
- Betreiber von Energieanlagen.

Bestehende Anlagen können miteinander verglichen, und bei der Planung von Neuanlagen können Zielkriterien festgelegt werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Sorptionstechnologien; Kennzahlen der Energieeffizienz; Bilanzräume; Berechnung der Energieeffizienz und der CO₂-Emission; Instandhaltung.

Die informativen Anhänge A bis J enthalten Aspekte zu: Formelzeichen-Indizes – Abkürzungen; typische Randbedingungen des Anlagenbetriebes von Sorptionskälteanlagen; Thermodynamische Grenzen der Anwendung von Absorptionskälteanlagen; Bilanzgrenzen Anwendungsbeispiel Milchkühlung; SEER-Wert – Wichtung des Teillastverhaltens; Beispiel Berechnung der Energieeffizienz mit Carnotwirkungsgrad; Beispiel 1 Berechnung der Energieeffizienz über Primärenergiebedarf; Beispiel 2 Berechnung der Energieeffizienz über Primärenergiebedarf; CO₂-Emission unterschiedlicher Endenergien; Arbeitskreis.